

Newsletter: Ausgabe 4

Liebe jugendpolitisch Interessierte,

der November endete bei uns mit einem Highlight. Wir haben mit etwa 70 jungen Menschen ein Wochenende lang in Berlin engagiert darüber diskutiert, wie Jugendbeteiligung auf Bundesebene noch besser funktionieren kann – ein Austausch, der uns motiviert ins neue Jahr starten lässt.

Eines steht fest: Auch 2026 soll die Kinder- und Jugendbeteiligung in Deutschland weiter gestärkt werden. Ein zentrales Vorhaben ist bereits geplant: der Nationale Kinder- und Jugendgipfel in Bonn. Vom **03. bis 05. Dezember 2026** haben junge Menschen die Möglichkeit, sich einzubringen und Zukunftsthemen mitzugestalten. Den Termin daher gern schon jetzt vormerken!

Außerdem steht die fünfte Folge unseres Podcast mit einem besonderen Interview in den Startlöchern! Zu Gast ist Bundesjugendministerin Karin Prien, die im Gespräch mit Dr. Anna Grebe über Kinder- und Jugendbeteiligung auf Bundesebene spricht und einen kleinen Einblick in die Planungen zum Gipfel gibt. Die gesamte Episode fokussiert sich noch einmal darauf, wie Beteiligung im Verantwortungsbereich der Bundesregierung gelingen kann. Damit endet zugleich vorerst unsere Reihe „22 Millionen: Kinder und Jugendliche im Fokus“.

Bleibt gespannt – und bleibt engagiert!

Das Team der Servicestelle Jugendstrategie

Inhalt:

- Aktuelles
- Aus dem Projekt „jung genug"
- Veranstaltungen & Termine

Jugendstrategie der Bundesregierung

Aktuelles

Mach mit bei der großen Umfrage zu Diskriminierung in Deutschland

Deine Erfahrung zählt! Bis Februar 2026 führt die Antidiskriminierungsstelle des Bundes die bislang größte Umfrage zu Diskriminierung in Deutschland durch. Ziel ist es herauszufinden, wie Menschen Diskriminierung erleben und wie sie damit umgehen. Auf dieser Basis werden dann Forderungen ausgearbeitet, wie der Diskriminierungsschutz verbessert werden kann.

An der Umfrage können alle Menschen ab 14 Jahren teilnehmen, die Diskriminierung erlebt haben. Mach mit: Berichte, was du erlebt hast und wie du damit umgegangen bist. Die Teilnahme ist anonym, leicht zugänglich und in vielen Sprachen und Formaten möglich.

Neue Podcast-Folge zum Schwerpunkt jugendgerechte Sicherheitspolitik

Was bedeutet jugendgerechte Sicherheitspolitik eigentlich für den Alltag junger Menschen? In der neuen Folge des Podcast „Transfer-Talks: Jugendpolitik jugendgerecht gestalten" spricht das Projektteam von jugendgerecht.de mit dem AWO Bundesverband über Freiwilligendienste zwischen gesellschaftlichem Mehrwert, politischer Aufladung und der neuen alten Frage: Pflicht oder Freiwilligkeit?

„Transfer-Talks“ ist eine Podcast-Reihe des im Rahmen der Jugendstrategie der Bundesregierung geförderten Projekts jugendgerecht.de – Arbeitsstelle Eigenständige Jugendpolitik. Die Arbeitsstelle setzt sich für eine jugendgerechte Politik ein und erarbeitet in Denkwerkstätten gemeinsam mit Fachkräften unterschiedlicher Politikfelder politische Impulse für die Lebensphase Jugend. Menschen, die dort mitgewirkt haben, kommen nun im Podcast zu Wort.

Weiterentwicklung der Qualitätsstandards für Kinder- und Jugendbeteiligung

Der Deutsche Bundesjugendring (DBJR) entwickelt aktuell die Qualitätsstandards für Kinder- und Jugendbeteiligung (QS) auf Bundesebene praxisorientiert weiter. Grundlage dafür sind vor allem die vielen praktischen Erfahrungen, die der DBJR in bundesweiten Beteiligungsprozessen gesammelt hat. Diese laufen unter dem Dach der Fach- und Koordinierungsstelle Jugendbeteiligung beim DBJR zusammen.

Um noch besser zu verstehen, was junge Menschen, aber auch die Bundesverwaltung für gute Beteiligung brauchen, hat der DBJR zusätzlich neue Pilotformate angestoßen – unter anderem gemeinsam mit dem Bundesministerium für Verkehr. Die gewonnenen Erkenntnisse aus dieser praxisorientierten Anwendungsqualifizierung bereitet der DBJR aktuell auf und stellt sie bald auf der Website der Qualitätsstandards zur Verfügung.

NBS-Jugendverbändeforum

Das neue NBS-Jugendverbändeforum der Nationalen Strategie zur Biologischen Vielfalt 2030 (NBS 2030) soll Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Jugendverbände aus dem Bereich des Natur- und Umweltschutzes zusammenbringen. Ziel des Forums ist es, die Vernetzung zwischen jungen Engagierten zu stärken, Wissen zu vermitteln und die Perspektiven junger Menschen gezielt in den Dialogprozess und die Weiterentwicklung der NBS 2030 einzubeziehen. Gleichzeitig soll das Forum anregen, Wissen und Impulse aus den Diskussionen in die eigenen Organisationen und darüber hinaus zu tragen. Der Kick-off fand am 09. Dezember 2025 statt. Das erste Treffen ist im Vorfeld des Deutschen Naturschutztags im März 2026 in Berlin geplant.

Bundesprogramm „Mehrgenerationenhaus. Miteinander-Füreinander“

Vielleicht habt ihr schon die Mehrgenerationenhäuser-Soap auf YouTube gesehen und mit der Band Neon Orakel, die kurz vor ihrem großen Auftritt auf der Mehrgenerationenhausparty steht, mitgefiebert. Wer erfahren will, was die Häuser jungen Menschen sonst noch so alles zu bieten haben, kann sich für den Dezember-Newsletter des Bundesprogramms „Mehrgenerationenhaus. Miteinander- Füreinander“ anmelden!

Neue Kampagne „Mach dich fit gegen Einsamkeit!“

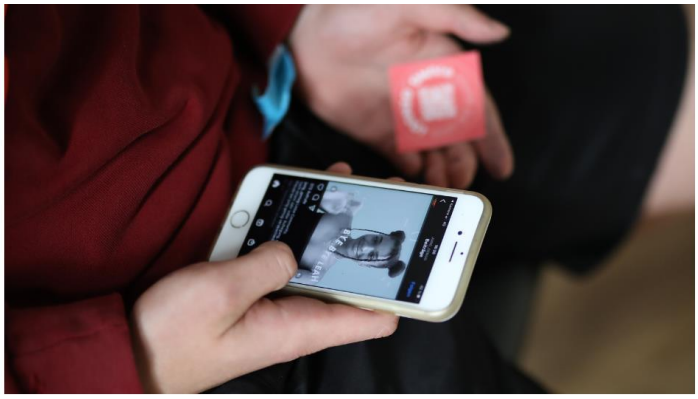
Am 02. Dezember 2025 startete im Rahmen der Allianz gegen Einsamkeit die bundesweite Kampagne „Mach dich fit gegen Einsamkeit!“ des Bundesjugendministeriums. Die Kampagne sensibilisiert zum Thema Einsamkeit und ruft dazu auf, sich selbst für mehr Gemeinschaft einzusetzen – auch mit kleinen Gesten im Alltag, die zu mehr Verbindung führen können. Alle Materialien und Informationen zur Kampagne finden sich auf der Kampagnenwebsite.

Was können junge Menschen in Deutschland von Klimaschutzprojekten weltweit lernen?

Jedes Jahr kommen vor der Weltklimakonferenz junge Menschen in Deutschland bei der Jugendkonferenz „Local Conference of Youth“ (LCOY) zusammen, um über Klimaschutz zu diskutieren.

Die Internationale Klimaschutzinitiative (IKI) zeigte dort im Oktober 2025 mit zwei Projekten, wie Jugendliche Klimaschutz aktiv gestalten. Ein IKI-Projekt entwickelte in Brasilien ein „Exit Game“, das Schülerinnen und Schülern spielerisch Wissen zu Klimawandel, sozialer Gerechtigkeit und Diskriminierung vermittelt. Ein weiteres IKI-Projekt präsentierte auf der LCOY, wie im Sudan und in Ägypten Jugendliche lernen, eigene politische Strategien zu entwerfen und wirksam politisch einzubringen. Wenn du mehr darüber erfahren möchtest, wie die IKI junge Menschen beim Klima- und Biodiversitätsschutz unterstützt, schaue hier vorbei.

Aus dem Projekt „jung genug“



Im November hat sich in der Jugend-Redaktion einiges getan: Mitte des Monats sind mit Toni und Robert zwei neue Redaktionsmitglieder dazugekommen. Gleichzeitig hat Sandra *jung genug* verlassen.

Zu den Highlights der vergangenen Woche zählt eindeutig die TINCON, bei der Clara und Marwin vor Ort waren und spannende Eindrücke mitgebracht haben. Besonders erwähnenswert ist außerdem Marwins neues Format „Smash or Pass“, in dem die persönlichen politischen Meinungen der Redaktion im Mittelpunkt stehen. Entstanden sind die Videos beim letzten Teamtreffen in Berlin.

In den nächsten Wochen stehen außerdem einige spannende Projekte an: zum Beispiel eine Themenwoche zu Ableismus, Beiträge zur psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen, ein Meinungsbeitrag zur Rente, ein Video zum Internationalen Tag der Migrantinnen und Migranten am 18. Dezember oder ein Format zum Thema Wut im Straßenverkehr.

Insta / Blog / TikTok / Link zum Kontaktformular

Veranstaltungskalender





Bewirb dich auf einen Platz im youpaN!

Du hast Lust, bei Bildungsfragen mitzureden? Du möchtest dich für Nachhaltigkeit und Jugendbeteiligung einsetzen? Dann werde Teil des youpaN!

youpaN ist die Abkürzung für youth panel, also Jugendforum. Das youpaN wirkt an der Umsetzung des Nationalen Aktionsplans Bildung für nachhaltige Entwicklung (NAP BNE) mit und setzt sich dafür ein, dass junge Perspektiven in Bildungsfragen gehört und ernst genommen werden. Es gibt insgesamt 30 Plätze für Menschen zwischen 16 und 27 Jahren. Jetzt bewerben: Die Frist endet am 04. Januar 2026.

Ausschreibung: Jugenddelegierte zur UN-Generalversammlung 2026

Du brennst für internationale Politik und möchtest junge Stimmen in den Vereinten Nationen stärken? Dann ist das Jugenddelegiertenprogramm zur UN-Generalversammlung genau das Richtige für dich.

Das Deutsche Nationalkomitee für Internationale Jugendarbeit (DNK) und die Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN) schreiben eine Position als Jugenddelegierte/Jugenddelegierter zur UN-Generalversammlung 2026-2028 aus. Die Teilnahme am Programm ist ein anspruchsvolles Ehrenamt mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten. Es basiert auf einem Junior-/Senior-Prinzip, bei dem eine erfahrene und eine neu eingestiegene Person gemeinsam als Team wirken. Interessierte zwischen 18 und 25 Jahren können sich noch bis zum 04. Januar 2026 bewerben.

Jetzt anmelden: Engagementforum 2026

Umweltverschmutzung und Klimakrise zählen zu den größten Sorgen der heutigen Jugendgeneration. Dennoch nimmt das Engagement junger Menschen derzeit ab. Woran liegt das und was bedeutet das für ihre Beteiligung im Umwelt-, Klima- und Nachhaltigkeitsbereich? Diese und weitere Fragen möchten das Bundesumweltministerium und das Umweltbundesamt gemeinsam mit jungen Menschen und Fachkräften beim Engagementforum am 21. Februar 2026 in Berlin diskutieren.

Das Format soll den Praxisaustausch jenseits der „eigenen Blase“ und über die verschiedenen Engagementbereiche hinweg ermöglichen, aber auch Raum bieten zum Zuhören junger Stimmen und Perspektiven. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung bis zum 07. Februar 2026 möglich.

Save-the-Date Aktionswoche „Gemeinsam aus der Einsamkeit“ 2026

Die Aktionswoche gegen Einsamkeit findet vom 22. bis 28. Juni 2026 statt. Ziel ist es, zum Thema Einsamkeit zu sensibilisieren und interessierten Menschen vor Ort niedrigschwellige Angebote zum gemeinsamen Austausch und zur Begegnung aufzuzeigen. Alle sind herzlich eingeladen, sich mit eigenen Aktionen zu beteiligen. Auftakt zur Aktionswoche ist die gleichnamige Konferenz, die Bundesbildungs- und Familienministerin Karin Prien am 22. Juni zusammen mit dem Kompetenznetz Einsamkeit (KNE) eröffnen wird. Weitere Informationen folgen in 2026 auf der Website des KNE.

Fragen, Feedback, Veranstaltungs-Hinweise?

Noch mehr Updates? Schau auf unserem Instagram-Kanal @jugend.strategie vorbei oder besuche unsere Website. Dort findest du auch den Veranstaltungskalender und sowie weitere Infos zu Aktivitäten rund um das Thema Jugendbeteiligung.

Du möchtest uns Feedback oder deine Wünsche mitteilen? Du setzt selbst spannende Formate mit Kinder- und Jugendbezug um? Dann kontaktiere uns!

Wir freuen uns über alle Nachrichten und nehmen externe Veranstaltungshinweise gerne auf unserer Website mit auf.

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte **hier**.

Gefördert vom:

Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Im Rahmen der:

Jugendstrategie
der Bundesregierung

Kinder- und
Jugendplan
des Bundes
STÄRKEN, WAS DIE ZUKUNFT TRÄGT.

Stiftung SPI
Andrea Niemann, Vorstandsvorsitzende/Direktorin
Seestraße 67
13347 Berlin
Deutschland

jugendstrategie@stiftung-spi.de

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** kostenlos abbestellen.